

BEMERKUNGEN

⁺ = Stichvorlage; A-VI = autographe Solostimme; A⁺ = autographe Partitur (Stichvorlage); AB-VI₂⁺ = abschriftliche Solostimme Violine (Stichvorlage); A/AB-KA⁺ = teils autographe, teils abschriftlicher Klavierauszug (Stichvorlage); E₁ = Erstdruck (Erstausgabe, 1. Auflage) Partitur; E_H = Erstdruck (Erstausgabe, 1. Auflage) Handexemplar Partitur; E_{PR} = Erstdruck (Erstausgabe, 1. Auflage), Prachtexemplar Partitur; E = alle Auflagen Erstausgabe Partitur; E-VI₁ = Erstdruck (Erstausgabe, 1. Auflage) Solostimme Violine; E-VI = alle Auflagen Erstausgabe Solostimme Violine; E-St₁ = Erstdruck (Erstausgabe, 1. Auflage) Orchesterstimmen; E-St = alle Auflagen Erstausgabe Orchesterstimmen; E-KA₁ = Erstdruck (Erstausgabe, 1. Auflage) Klavierauszug; E-KA_H = Erstdruck (Erstausgabe, 1. Auflage) Handexemplar Klavierauszug; E-KA = alle Auflagen Erstausgabe Klavierauszug; Klar. = Klarinette; Hrn. = Horn; Vl. = Violine; Va. = Viola; Vc. = Violoncello; Kb. = Kontrabass; Bls. = Bläser; Str. = Streicher; T = Takt(e)

Zu den Quellen

Maßgeblich für die historisch-kritische Edition des *Violinkonzertes* sind folgende Quellen:

A-VI Autographe Solostimme (1. Satz und Beginn des 3. Satzes) mit zahlreichen Eintragungen, Änderungen, Alternativvorschlägen und Kommentierungen von Johannes Brahms und Joseph Joachim. *Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz.*

A⁺ Autographe Partitur mit zahlreichen Änderungen und Eintragungen des Komponisten sowie (zumeist als Übertragungen aus der abschriftlichen Stichvorlage der Violinstimme, Quelle AB-VI₂⁺) des Verlagslektors Robert Keller, außerdem Stechereintragungen; Stichvorlage der Partitur. Washington, *The Library of Congress.*

AB-VI₂⁺ Abschriftliche Solostimme Violine (laut Margit L. McCorkle: *Johannes Brahms. Thematisch-bibliographisches Werkverzeichnis*, München 1984 [= *BraWV*], S. 327 und 812: Kopist 29) mit zahlreichen Änderungen und Eintragungen des Komponisten, Joachims sowie des Verlagslektors Keller, außerdem Stechereintragungen; Stichvorlage der Solostimme. Washington, *The Library of Congress.*

A/AB-KA⁺ In der Solopartie abschriftlicher, in der Klavierpartie autographe Klavierauszug (Kopist der Solopartie laut *BraWV*, ebenda: Kopist 30) mit zahlreichen Änderungen und Eintragungen des Komponisten und des Verlagslektors Keller, außerdem Stechereintragungen; Stichvorlage des Klavierauszuges. Wien, *Österreichische Nationalbibliothek.*

E₁ Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage (Erstdruck), wie alle weiteren genannten Druckausgaben erschienen im Verlag N. Simrock, Berlin, Plattendruck, Plattennummer 8133. Washington, *The Library of Congress.*

E_H Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage (Erstdruck). Brahms' Handexemplar mit einzelnen autographen Eintragungen. *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*, Archiv.

E_{PR} Erstausgabe der Partitur, 1. Auflage (Erstdruck). Prachtexemplar mit aufwendigem Einband und farbig gedrucktem Titelblatt, darin einige Eintragungen, teilweise von Brahms. Geschenk des Verlegers Fritz Simrock vom Dezember 1879 an Brahms, von diesem im März 1885 an Marie Soldat weiterverschenkt. *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*, Archiv.

- E-St₁ Erstausgabe der Orchesterstimmen, 1. Auflage (Erstdruck), Plattendruck, Plattennummer 8134. *The Library of Congress*, Washington.
- E-VI₁ Erstausgabe der Solostimme Violine, 1. Auflage (Erstdruck), Plattendruck, Plattennummer 8132. *Johannes Brahms Gesamtausgabe*, Forschungsstelle Kiel.
- E-KA₁ Erstausgabe des Klavierauszuges, 1. Auflage (Erstdruck), Plattendruck, Plattennummer 8132 (wie E-VI₁). *Johannes Brahms Gesamtausgabe*, Forschungsstelle Kiel.
- E-KA_H Erstausgabe des Klavierauszuges, 1. Auflage (Erstdruck). Brahms' Handexemplar ohne Eintragungen. *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*, Archiv.

Erläuterungen zu den Einzelbemerkungen

Da die folgenden Einzelbemerkungen möglichst knapp gefasst sind, wird jeweils auf den detaillierten „Editionsbericht“ bzw. auf den „Anhang“ der neuen Brahms Gesamtausgabe verwiesen (*Johannes Brahms: Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, Serie I, Band 9: *Violinkonzert D-Dur opus 77*, hrsg. von Linda Correll Roesner und Michael Struck, München 2004, Editionsbericht: S. 221–290; Anhang: S. 292–307). Für die beiden Kadenzfassungen finden sich textkritische Bemerkungen zu den betreffenden Quellen im Anhang des genannten Bandes (ebenda, S. 298 f.; vgl. S. 212 f. der vorliegenden Studien-Edition).

Taktangaben bezeichnen Viertelwerte, sofern nötig mit weiteren Unterteilungen:

- Im 3/4-Takt: $T 5^1 = T 5$, erste Viertelposition (Noten- oder Pausenwert); $T 5^{3.2.2} = T 5$, dritte Viertelposition, dort zweite Achtelposition, dort zweite Sechzehntelposition, d. h.: $T 5$, letzte Sechzehntelposition.
- Im 2/4-Takt: $T 5^{2.2} = T 5$, zweite Viertelposition, dort zweite Achtelposition.

- Triolische Bewegung im generell duolisch notierten Takt wird durch den Zusatz ^{tr} bezeichnet: $T 5^{3tr} = T 5$, dritte triolische Viertelposition; $T 5^{3.3tr} = T 5$, dritte Viertelposition, dort dritte triolische Achtelposition. Gibt es innerhalb eines Taktes duolische und triolische Bewegung, so wird die betreffende Taktposition so bezeichnet, als würde ihre Bewegungsart für den gesamten Takt gelten. Beispiele:



- Sextolische Notengruppen werden bei den Taktangaben als zwei Triolengruppen gezählt (z. B. Sechzehntelsextole als zwei Sechzehnteltriolen, so dass die rechnerische Zuordnung zur übergeordneten Einheit – in diesem Fall den Achtelpositionen – gewahrt bleibt).

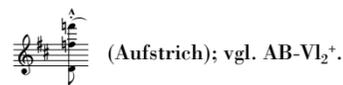
Die erleichterten Ossia-Versionen für die Solopartie wurden auf Brahms' Wunsch hin beim Druck ausschließlich in der separaten Solostimme (E-VI) wiedergegeben.

Einzelbemerkungen zum Notentext des Violinkonzertes

ALLEGRO NON TROPPO

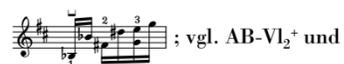
(91³–)92^{1.1}, (95^{3.2}–)96^{1.1tr}, VI. solo: AB-VI₂⁺, A/AB-KA⁺, E-VI und E-KA in T 92^{1.1} und 96^{1.1tr} ohne Unternote *b*¹ und vorangehenden Haltebogen (wohl eher durch Kopistenfehler in der verschollenen ersten abschriftlichen Solostimme als durch Änderung). Siehe Editionsbericht, S. 221 f.

95^{1.1}, VI. solo: E-VI mit Strichbezeichnung:



Siehe Editionsbericht, S. 222.

98, VI. solo: E-VI mit Strichbezeichnung für T 98^{2.2.1} (Abstrich) und Fingersätzen:



; vgl. AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 222.

101, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 222.

117²–118¹, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 223.

132^{1.1.2}–133^{1.2}, VI. solo: Zur Bogensetzung in A⁺, A-VI, AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺ siehe Editionsbericht, S. 223. E-VI mit Legato-

bogen für T 132^{1.1.2-1.2.1}:



Siehe ebenda.

149–153, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen und Saiten-Zuweisung:



Siehe Editionsbericht, S. 224.

155–157, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 224.

174³, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 225.

175^{2.2.1}, VI. solo: E-VI mit Fingersatz:



Siehe Editionsbericht, S. 225.

179, VI. solo: E-VI mit zwei Legatobögen:



Siehe Editionsbericht, S. 225.

185^{1.3tr}, VI. solo: E-VI mit Fingersatz:



Siehe Editionsbericht, S. 225.

188–190², VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



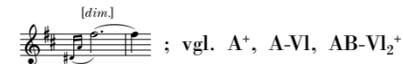
Siehe Editionsbericht, S. 226.

217³–219, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 227.

241–242¹, VI. solo: E-VI zusätzlich mit erleichterter Ossia-Version:



; vgl. A⁺, A-VI, AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 227 f., Bemerkung zu T 240²–243¹.

250²–259¹, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:





Siehe Editionsbericht, S. 228.

262^{1.1}, VI. solo: E-VI und E-KA mit Strich-

bezeichnung:  (Aufstrich); vgl.

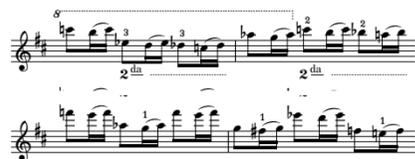
A-VI, AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 229, Bemerkung zu T 262^{1.1(-3.1)}.

312^{1.2.1}, VI. solo: E-VI mit Strichbezeich-

nung:  (*trquillo*
p) *leggiero ma espressivo*

(Abstrich). Siehe Editionsbericht, S. 231.

315²–318, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen und Saiten-Zuweisungen:



Siehe Editionsbericht, S. 231

336²⁻³, 337²⁻³, VI. I/II: E_H und E_{PR} jeweils mit Brahms' Blaustift-Änderung der \downarrow zu $\downarrow \ddagger$ samt Randhinweis, der in E_H mit Bleistift wieder gestrichen wurde (E_{PR} bei Rücknahme der Änderung evtl. nicht mehr in Brahms' Besitz). Edition folgt E₁ bzw. dem Notenstich von E_H. Siehe Editionsbericht, S. 232.

337¹, VI. solo: Kellers Nachtrag in A⁺ (vermutlich Fehlzuordnung) sowie E_H und E-VI mit Akzent. Edition folgt Brahms' Notat in A⁺ sowie A-VI, AB-VI₂⁺, A/AB-KA⁺ und E-KA; vgl. auch T 338¹. Siehe Editionsbericht, S. 232.

337²–338, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 232.

348^{3.2}–354^{1.1}, VI. solo: E-VI zusätzlich mit erleichterter Ossia-Version:



vgl. A⁺, A-VI, AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺.

Siehe Editionsbericht, S. 234 f., Bemerkung zu T 348^{3.2}–354^{1.1} (ff.).

349^{1.2}, VI. solo: E-VI mit Fingersatz:



Siehe Editionsbericht, S. 235.

353²–357², VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 235.

378, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 237.

389²–392¹, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 237.

398–399, Vc.: A⁺ für Vc. und Kb. mit Legato bzw. Haltebogen, den Brahms für Kb. mit Tinte strich; E_H auch für Vc. ohne Bogen, was Edition übernimmt. Siehe Editionsbericht, S. 238.

420, Vl. solo: E-VI mit zwei Legatobögen:



Siehe Editionsbericht, S. 238.

423–424, Vl. solo: E-VI mit zwei ganztaktigen Bögen:



Siehe Editionsbericht, S. 238.

431²⁻³, Vl. solo: E-VI mit Fingersätzen:



vgl. A⁺, AB-VI₂⁺, A/AB-KA⁺ und E-KA. Siehe Editionsbericht, S. 239.

448²–450, Vl. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 239.

484–485¹, Vl. solo: E-VI zusätzlich mit erleichtertter Ossia-Version:



vgl. A⁺, A-VI, AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 241 f., Bemerkung zu T 483–486, Vl. solo, (Tutti).

490^{3.1}, Vl. II: A⁺ mit *g*¹, von A/AB-KA⁺ und E-KA_H bestätigt; E_H und E-St dagegen mit *a*¹ (wohl eher Korrektur als Stecherfehler), was Edition übernimmt. Siehe Editionsbericht, S. 242.

501, Hrn. 1/2: A⁺ mit *f*, von Brahms teilweise durch Blaustift-Überschreibung bekräftigt (Dirigiervermerk); E_H und E-St

dagegen mit *ff* (wohl eher Korrektur als Stecherfehler; T 260 dagegen mit *f*, doch dort für Hrn. 1–4). Edition folgt E_H. Siehe Editionsbericht, S. 242.

503^{1.1}, Vl. solo: E-VI und E-KA mit Strich-

bezeichnung: ; vgl. AB-VI₂⁺ und

A/AB-KA⁺, – A⁺ (wohl Brahms' Schreibabreviatur oder -fehler), AB-VI₂⁺, A/AB-KA⁺, E_H, E-VI und E-KA ohne erneutes *f* (vgl. T 487^{1.1}). Edition folgt A-VI in Abgrenzung zum *ff* von T 501 (Bls., Va., Vc., Kb.) und zum *mf* von T 503 (Str.); vgl. T 262^{1.1}. Siehe Editionsbericht, S. 242 f.

525–526, Vl. solo: Zu Joseph Joachims Solokadenz und ihren verschiedenen Versionen siehe S. IV–VI (XII–XIV) im Vorwort dieser Studien-Edition sowie die 1902 erschienene Druckfassung der Kadenz (S. 198 f.) und die von Brahms bevorzugte kürzere Fassung in der unter Brahms' Mitwirkung korrigierten Abschrift Marie Soldats (S. 200 f.). Vgl. Anhang, S. 292–307.

528–531, Vl. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 244.

535, Vl. solo: E-VI mit Fingersatz:



Siehe Editionsbericht, S. 244.

548–550², Vl. solo: E-VI mit Strichbezeichnung für T 548^{1.1} (Abstrich) und Fingersätzen:



vgl. AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 245.

552¹⁻¹, VI. solo: E-VI mit Strichbezeichnung:



Siehe Editionsbericht, S. 245.

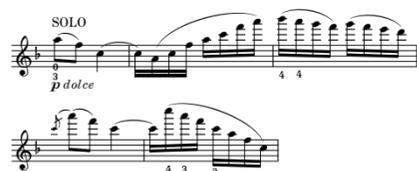
562²⁻³, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 248.

ADAGIO

32–36, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen und für T 35^{1.1} mit Legatobogen:



Siehe Editionsbericht, S. 250.

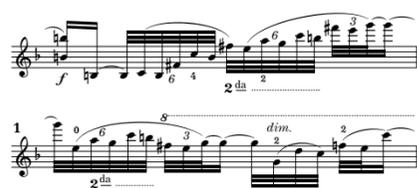
52–72, Klar. 1/2: Klar. mit vereinfachter Generalvorzeichnung G^{\flat} statt $\text{G}^{\sharp\sharp}$. Siehe Editionsbericht, S. 251.

67^{1.2.2.1tr}, VI. solo: E-VI mit Fingersatz:



Siehe Editionsbericht, S. 254.

73–74, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen und Saiten-Zuweisungen:



vgl. A⁺, AB-VI₂⁺, A/AB-KA⁺ und E-KA. Siehe Editionsbericht, S. 254.

76²–77, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 255.

80–82, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 256.

83^{1.1.1tr}, VI. solo: A⁺ (evtl. Brahms' Schreibfehler bei Änderungen in T [78–79?], 80–83 sowie Kellers Redaktionsfehler), E_H und ebenso A/AB-KA⁺ ohne *dol.* Edition folgt AB-VI₂⁺, E-VI und E-KA. Siehe Editionsbericht, S. 257.

85², VI. solo: E-VI zusätzlich mit erleichteter Ossia-Version:



vgl. A⁺, AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 257.

98¹, VI. solo: E_H (wohl Stecherfehler), AB-VI₂⁺, A/AB-KA⁺ (wohl jeweils Kellers Redaktionsfehler), E-VI und E-KA ohne *dim.* Edition folgt A⁺. Siehe Editionsbericht, S. 258.

104¹, VI. solo: E-VI und E-KA mit Fingersatz:



vgl. AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 258.

ALLEGRO GIOCOLO, MA NON TROPPO VIVACE

192^{2.1}, VI. solo: E-VI mit Fingersatz:



Siehe Editionsbericht, S. 261.

145²–147, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 271.

150^{2.1}–153, VI. solo: E-VI zusätzlich mit Bögen:



vgl. AB-VI₂⁺. Siehe Editionsbericht, S. 271.

172¹ (ff.), Va.: A⁺ in T 172–173¹ und 174–

175¹ ursprünglich mit Notat $\overset{f}{p}$, später vom Lektor Keller (versehentlich oder gemäß Brahms' Korrekturabzug?) geändert zu $\overset{f}{p}$, dabei Vc. in T 172^{1.2}

mit hinzugefügtem p , nicht aber – nach Brahms' Tinten- f für T 173^{2.1} – in T 174^{1.2} (wohl Versehen). E_H und E-St dagegen in T 172¹ für Va. mit f (wohl Korrektur- oder Stecherfehler). Edition tilgt für Va. in T 172¹ das f gemäß der Eliminierung aller übrigen Keller-Nachträge aus A⁺ in E sowie analog Vc. Siehe Editionsbericht, S. 272 f., Bemerkung zu T 172–175¹; vgl. S. 267, Bemerkung zu T 79^{1.2}–82¹.

185–186¹, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 273.

195–201¹, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



vgl. A⁺, AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 274 f., Bemerkung zu T 195–202.

214²–216, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:

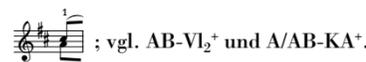


Siehe Editionsbericht, S. 275.

214^{2.1.2}, VI. solo: E_H mit Staccatopunkt (wohl Stecherfehler). Edition folgt A⁺, AB-VI₂⁺, A/AB-KA⁺, E-VI und E-KA; vgl. T 216^{2.1.2}. Siehe Editionsbericht, S. 275 f.

222^{2.2}, VI. solo: E_H mit Staccatopunkt (wohl Stecherfehler). Edition folgt A⁺, AB-VI₂⁺, A/AB-KA⁺, E-VI und E-KA; vgl. T 224^{2.2}. Siehe Editionsbericht, S. 276.

223^{2.2}, VI. solo: E-VI mit Fingersatz:



; vgl. AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺.

Siehe Editionsbericht, S. 276.

231–232, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 276.

245^{1.2.2}, VI. I: E_H und E-St mit p (wohl Stecherfehler). Edition folgt A⁺. Siehe Editionsbericht, S. 277.

249, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



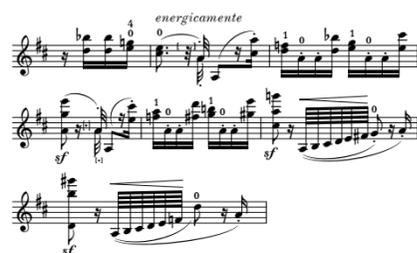
vgl. AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 277.

253²–254¹, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



vgl. AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 278.

258²–264, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



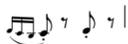
vgl. AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 278. Zu T 264^{1.2.2} siehe folgende Anmerkung.

264^{1.2.2}, VI. solo: E-VI mit Vierundsechzigstel-Sextole (Kellers Redaktionsfehler; siehe vorangehendes Notenbeispiel, letzter Takt) statt Septole der Druckfassung. Die fehlerhafte, von neueren praktischen Ausgaben übernommene Lesart von E-VI entspricht einer der beiden von Joachim in AB-VI₂⁺ vorgeschlagenen Alternativversionen. Siehe Editionsbericht, S. 280 sowie S. 278–280, Bemerkung zu T 259–264 (hier S. 279 f. zu VI. solo, Quellen AB-VI₂⁺, A/AB-KA⁺).

273²–274¹, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



Siehe Editionsbericht, S. 281.

281, Va.: A⁺ nach Brahms' Korrektur mit triolischer Folge , E_H und E-St dagegen mit duolischer Folge  (wohl Stecher- oder Re-

daktionsfehler). Edition folgt korrigierter triolischer Lesart von A⁺. Siehe Editionsbericht, S. 283 f.

284^{2.1tr}, 286^{2.1tr}, VI. solo: E-VI jeweils mit

Fingersatz: ; vgl. A⁺, AB-VI₂⁺

und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 284, Bemerkung zu T 284^{2.1tr}, 286^{2.1tr}, (287^{2.1tr}).

292²–295, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



vgl. AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 284.

303–306¹, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:



vgl. AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 285.

315^{2.1.1}, VI. solo: E-VI mit Fingersatz:

; vgl. AB-VI₂⁺ und

A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 287.

324¹, VI. solo: E-VI mit Fingersätzen:

; vgl. AB-VI₂⁺ und

A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 288.

329^{1.2tr-1.3tr}, VI. solo: E-VI mit Strichbezeichnung:

 (Abstrich); vgl.

AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 289.

337^{1.2.1tr}, VI. solo: E-VI mit Strichbezeichnung:

nung:  (Aufstrich);

vgl. AB-VI₂⁺ und A/AB-KA⁺. Siehe Editionsbericht, S. 289 f., Bemerkung zu T 337–339^{1.1tr} (ff.).

Einzelbemerkungen zu den beiden mitgeteilten Fassungen von Joseph Joachims Solokadenz

Maßgeblich für die historisch-kritische Edition der beiden Kadenzfassungen sind folgende Quellen:

KAD-AB Marie Soldats Abschrift von Joseph Joachims Solokadenz zum 1. Satz des *Violinkonzertes*, von Brahms sowie von Marie Soldat überarbeitet (kürzende Übergänge). *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*, Archiv.

KAD-E Erstausgabe von Joseph Joachims Solokadenz zum 1. Satz des *Violinkonzertes*, erschienen im Verlag N. Simrock, Berlin, Flachdruck, Plattennummer 11725. *Staatsbiblio-*

thek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz.

Violinschule revidierte Auflage der Solostimme von Brahms' *Violinkonzert*, überwiegend von den revidierten Platten von E-VI angefertigt, zusätzlich mit Metronomangaben und Joachims Kadenz (gegenüber KAD-E leicht revidiert), erschienen in: Joseph Joachim, Andreas Moser: *Violinschule in 3 Bänden*, Bd. III: *Vortragstudien*, erschienen im Verlag N. Simrock, Berlin etc. 1905.

78^{2.1.2}; KAD-AB und KAD-E: *d*²; *Violinschule* und T 131^{2.1.2} des 1. Satzes: *dis*². Siehe Anhang 3e, S. 299.

79^{3.1.2}; KAD-AB und KAD-E: *his*²; *Violinschule* und T 132^{3.1.2} des 1. Satzes: *h*². Siehe Anhang 3e, S. 299; vgl. Editionsbericht 1. Satz, S. 223, Bemerkung zu T 132^{3.1.2}.

Kiel, Sommer 2005
Michael Struck

COMMENTS

⁺ = engraver's copy; A-vn = autograph solo part; A⁺ = autograph full score (engraver's copy); CM-vn₂⁺ = copyist's manuscript of solo part (engraver's copy); A/CM-pf⁺ = partly autograph copy of piano reduction (engraver's copy); E₁ = original print in full score (first edition, first impression); E_B = Brahms's personal copy of original print in full score (first edition, first impression); E_{PR} = presentation copy of original print in full score (first edition, first impression); E = all impressions of original print in full score; E-vn₁ = original print of solo violin part (first edition, first impression); E-vn = all impressions of original print of solo violin part; E-orch₁ = original print of orchestral material (first edition, first impression); E-orch = all impressions of original print of orchestral material; E-pf₁ = original print of piano reduction (first edition, first impression); E-pf_B = Brahms's personal copy of original print of piano reduction (first edition, first impression); E-pf = all impressions of original print of piano reduction; cl = clarinet; hn = horn; vn = violin; va = viola; vc = cello; db = double bass; wind = wind instruments; str = strings; M = measure(s)

The Sources

This historical scholarly-critical edition of the Violin Concerto draws on the following principal sources:

A-vn Autograph solo part (movt. 1 and opening of movt. 3) with many insertions, alterations, suggested alternatives, and remarks by Johannes Brahms and Joseph Joachim. Berlin, *Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz*.

A⁺ Autograph full score with many alterations and insertions by the composer and by the publisher's subeditor Robert Keller (generally transcribed from the engraver's copy for the violin part, CM-vn₂⁺), plus markings from the engraver; engraver's copy for the full score. Washington, *The Library of Congress*.

CM-vn₂⁺ Copyist's manuscript of the solo violin part (by copyist 29, according to Margit L. McCorkle: *Johannes Brahms: Thematisch-bibliographisches Werkverzeichnis*, Munich, 1984 [= *BraWV*], pp. 327 and 812), with many alterations and insertions by Brahms, Joachim, and the publisher's subeditor Keller, plus markings from

the engraver; engraver's copy for the solo part. Washington, *The Library of Congress*.

A/CM-pf⁺ Piano reduction with piano part written by Brahms and solo part written by a copyist (copyist 30 according to *BraWV*, loc. cit.), with many alterations and insertions by Brahms and the publisher's subeditor Keller, plus markings from the engraver; engraver's copy for the piano reduction. Vienna, *Österreichische Nationalbibliothek*.

E₁ First edition of full score, first impression (original print). Like all other prints cited below, published by N. Simrock in Berlin, plate-printed, plate no. 8133. Washington, *The Library of Congress*.

E_B First edition of full score, first impression (original print). Brahms's personal copy with sporadic autograph inscriptions. Vienna, Archives of the *Gesellschaft der Musikfreunde*.

E_{PR} First edition of full score, first impression (original print). Presentation copy with lavish binding and color-printed title page, with several inscriptions, including some by

Brahms. Given by publisher Fritz Simrock in December 1879 to Brahms, who in turn gave it to Marie Soldat in March 1885. Vienna, Archives of the *Gesellschaft der Musikfreunde*.

E-orch₁ First edition of orchestral material, first impression (original print), plate-printed, plate no. 8134. Washington, *The Library of Congress*.

E-vn₁ First edition of solo violin part, first impression (original print), plate-printed, plate no. 8132. Kiel, *Johannes Brahms Gesamtausgabe, Forschungsstelle*

E-pf₁ First edition of piano reduction, first impression (original print), plate-printed, plate no. 8132 (same as E-vn₁). Kiel, *Johannes Brahms Gesamtausgabe, Forschungsstelle*.

E-pf_B First edition of piano reduction, first impression (original print). Brahms's personal copy, no inscriptions. Vienna, Archives of the *Gesellschaft der Musikfreunde*.

Explanation of the Comments

The following special comments have been kept as concise as possible, with each referring to the detailed "Editorial Report" (pp. 221–290) or the "Appendix" (pp. 292–307) of the new complete edition of Brahms's works: *Johannes Brahms: Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, series 1, vol. 9: *Violinkonzert D-Dur opus 77*, ed. by Linda Correll Roesner and Michael Struck (Munich, 2004). Editorial comments on the two versions of the cadenza can be found on pp. 298 f. of the same volume (see pp. 221 f. of our study edition).

Measure references indicate quarter-note values within the bar, with further subdivisions as necessary:

- 3/4 meter: M 5¹ = first quarter-note beat (note or rest) in M 5; M 5^{3.2.2} = second

16th-note position in second 8th-note position in third quarter-note beat in M 5, i. e. final 16th-note of M 5.

- 2/4 meter: M 5^{2.2} = second 8th-note position in second quarter-note beat in M 5.
- Triplet motion in a bar otherwise notated in duple meter is indicated by a superscript ^{tr}: M 5^{3tr} = third triplet quarter-note in M 5; M 5^{3.3tr} = third triplet 8th-note of third quarter-note beat in M 5. If a bar contains both duplet and triplet motion, the location is indicated as if the motion applied to the entire bar. Examples:



- Sextuplet groups are counted as two triplet groups (e.g. 16th-note sextuplets as two 16th-note triplets) so as to maintain the proper arithmetic relation to the superordinate unit (in this case the 8th-note position).

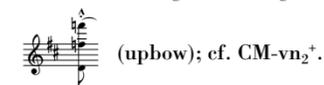
At Brahms's request, the simplified *ossia* versions for the solo part were reproduced only in the separate solo part (E-vn).

Comments on the Musical Text of the Violin Concerto

ALLEGRO NON TROPPO

(91³–)92^{1.1}, (95^{3.2}–)96^{1.1tr}, vn solo: CM-vn₂⁺, A/CM-pf^t, E-vn and E-pf omit lower *bb*¹ and preceding tie in M 92^{1.1} and 96^{1.1tr} (more likely a copyist's error in lost initial copyist's manuscript of solo part than a deliberation alteration). See pp. 221 f. of Editorial Report.

95^{1.1}, vn solo: E-vn gives bowing mark:



See p. 222 of Editorial Report.

98, vn solo: E-vn gives bowing mark for M 98^{2.2.1} (downbow) and fingerings:



; cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf^t. See p. 222 of Editorial Report.

101, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 222 of Editorial Report.

117²–118¹, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 223 of Editorial Report.

132^{1.1.2}–133^{1.2}, vn solo: See p. 223 of Editorial Report regarding placement of slurs in A⁺, A-vn, CM-vn₂⁺ and A/CM-pf^t. E-vn has slur on M 132^{1.1.2}–1.2.1:



. See *ibid.*

149–153, vn solo: E-vn gives fingerings and string indication:



See p. 224 of Editorial Report.

155–157, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 224 of Editorial Report.

174³, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 225 of Editorial Report.

175^{2.2.1}, vn solo: E-vn gives fingering:



See p. 225 of Editorial Report.

179, vn solo: E-vn has two slurs:



p dolce
See p. 225 of Editorial Report.

185^{1.3tr}, vn solo: E-vn gives fingering:



See p. 225 of Editorial Report.

188–190², vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 226 of Editorial Report.

217³–219, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 227 of Editorial Report.

241–242¹, vn solo: E-vn also has simplified



ossia: [dim.]
cf. A⁺, A-vn, CM-vn₂⁺ and A/CM-pf^t. See pp. 227 f. of Editorial Report, comment to M 240²–243¹.

250²–259¹, vn solo: E-vn gives fingerings:





See p. 228 of Editorial Report.

262^{1.1}, vn solo: E-vn and E-pf give bowing

mark:  (upbow); cf. A-vn, CM-vn₂⁺

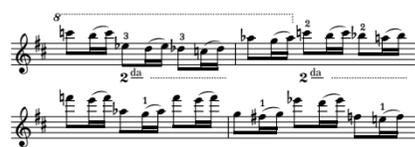
and A/CM-pf*. See p. 229 of Editorial Report, comment to M 262^{1.1(-3.1)}.

312^{1.2.1}, vn solo: E-vn has bowing mark:

tranquillo
 (downbow).
[p] leggiero ma espressivo

See p. 231 of Editorial Report.

315²–318, vn solo: E-vn gives fingerings and string indications:



See p. 231 of Editorial Report.

336²⁻³, 337²⁻³, vn I/II: E_B and E_{PR} each have autograph blue-pencilled alteration of  to  along with marginal reference, which was deleted in pencil in E_B (E_{PR} was perhaps no longer in Brahms's possession when the alteration was revoked). We follow E₁, i. e. the engraved version in E_B. See p. 232 of Editorial Report.

337¹, vn solo: Accent added to A⁺ by Keller (probably wrongly assigned); included in E_B and E-vn. We follow Brahms's notation in A⁺ as well as A-vn, CM-vn₂⁺, A/CM-pf* and E-pf; cf. also M 338¹. See p. 232 of Editorial Report.

337²–338, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 232 of Editorial Report.

348^{3.2}–354^{1.1}, vn solo: E-vn also has simplified *ossia*:



cf. A⁺, A-vn, CM-vn₂⁺ and A/CM-pf*. See pp. 234 f. of Editorial Report, comment to M 348^{3.2}–354^{1.1} (ff.).

349^{1.2}, vn solo: E-vn gives fingering:



See p. 235 of Editorial Report.

353²–357², vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 235 of Editorial Report.

378, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 237 of Editorial Report.

389²–392¹, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 237 of Editorial Report.

398–399, vc: A⁺ has slur resp. tie in vc and db, deleted in ink by Brahms in db; E_B

also omits slur in vc. We follow E_B. See p. 238 of Editorial Report.

420, vn solo: E-vn has two slurs:



See p. 238 of Editorial Report.

423–424, vn solo: E-vn has two whole-bar slurs:



See p. 238 of Editorial Report.

431²⁻³, vn solo: E-vn gives fingerings:



cf. A⁺, CM-vn₂⁺, A/CM-pf⁺ and E-pf. See p. 239 of Editorial Report.

448²–450, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 239 of Editorial Report.

484–485¹, vn solo: E-vn also has simplified

ossia: ; cf. A⁺, A-vn, CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See pp. 241 f. of Editorial Report, comment to M 483–486, vn solo (tutti).

490^{3.1}, vn II: A⁺ gives *g*¹; confirmed by A/CM-pf⁺ and E-pf_B, whereas E_B and E-orch give *a*¹ (more likely deliberate correction than engraver's error). We adopt *a*¹. See p. 242 of Editorial Report.

501, hn 1–2: A⁺ gives *f*; partly validated by Brahms in blue pencil (conductor's mark), whereas E_B and E-orch give *ff* (more likely deliberate correction than engraver's error). In contrast, M 260 gives *f*, but for hn 1–4. We follow E_B. See p. 242 of Editorial Report.

503^{1.1}, vn solo: E-vn and E-pf give bowing

mark: ; cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺.

A⁺ (probably composer's shorthand or scribal error), CM-vn₂⁺, A/CM-pf⁺, E_B, E-vn and E-pf omit repeat of *f* (cf. M 487^{1.1}). We follow A-vn to form contrast with *ff* in M 501 (wind, va, vc, db) and *mf* in M 503 (str); cf. M 262^{1.1}. See pp. 242 f. of Editorial Report.

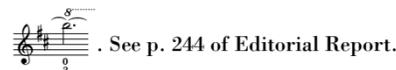
525–526, vn solo: Regarding Joseph Joachim's solo cadenza and its alternative versions, see pp. VIII–X (XII–XIV) in the preface to this volume, the 1902 published version of the cadenza (pp. 198 f.), and Brahms's preferred abridged version in Marie Soldat's handwritten copy, revised with Brahms's involvement (pp. 200 f.). See pp. 292–307 of New Brahms Edition, appendix.

528–531, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 244 of Editorial Report.

535, vn solo: E-vn gives fingering:



See p. 244 of Editorial Report.

548–550², vn solo: E-vn has bowing mark for M 548^{1.1} (downbow) and fingerings:



cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See p. 245 of Editorial Report.

552^{1.1}, vn solo: E-vn has bowing mark:



See p. 245 of Editorial Report.

cf. A-vn and CM-vn₂⁺. – E-vn gives M 21–26 with simplified *ossia*: see music-example given below; cf. A⁺, CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺ (with various amounts of fingering); cf. also A-vn. See pp. 261–263 of Editorial Report, comment to M 21–27¹.

25^{2.1.1}, 26^{1.1.1}, 2.1.1, vn solo: A⁺ gives three ambiguously positioned *sf*'s in Keller's addendum to the simplified *ossia* for M 21–26 (cf. preceding comment); consequently E_B and E-pf have three *sf*'s in the main version (Keller's editorial error and engraver's error). We follow E-vn and reading of main version in A⁺, CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See pp. 263 f. of Editorial Report.

35^{1.2.3tr}, vn solo: E-vn gives fingering:



See p. 265 of Editorial Report.

42–43, vn solo: E-vn and E-pf give fingerings:



cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See p. 265 of Editorial Report.

57^{2.1}–60, vn solo: E-vn has additional slurs:



cf. CM-vn₂⁺. See pp. 265 f. of Editorial Report.

Music-example for M 21–26

A⁺ (Kellers Nachtrag)
A/AB-KA⁺
AB-VI₂⁺
E-VI



115–117¹, vn solo: CM-vn₂⁺ gives 12 fingerings while E-vn (probably by mistake) gives only 11:



cf. A/CM-pf⁺. See p. 268 of Editorial Report.

127–129¹, vn solo: E-vn gives fingerings:



cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See p. 269 of Editorial Report.

132, vn solo: E-vn gives fingerings:



and A/CM-pf⁺. See p. 270 of Editorial Report, comment on M 132–133.

145²–147, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 271 of Editorial Report.

150^{2.1}–153, vn solo: E-vn has additional slurs:



cf. CM-vn₂⁺. See p. 271 of Editorial Report.

172¹ (ff.), va: A⁺ originally gave  in M 172–173¹ and 174–175¹; later altered by subeditor Keller (inadvertently or from Brahms's proof sheet?) to ,

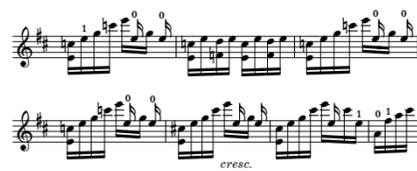
with additional *p* for vc in M 172^{1,2} but not in M 174^{1,2} (following to Brahms's inked *f* for M 173^{2,1}). Keller's alteration was probably a mistake. In contrast, E_B and E-orch have *f* for va in M 172¹ (probably a proofreader's or engraver's error). We ignore the *f* for va in M 172¹ for consistency with vc, just as all the other signs that Keller added in A⁺ were omitted in E. See pp. 272 f. of Editorial Report, comment to M 172–175¹; cf. p. 267, comment to M 79^{1,2}–82¹.

185–186¹, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 273 of Editorial Report.

195–201¹, vn solo: E-vn gives fingerings:



cf. A⁺, CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See pp. 274 f. of Editorial Report, comment to M 195–202.

214²–216, vn solo: E-vn gives fingerings:

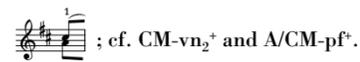


See p. 275 of Editorial Report.

214^{2,1,2}, vn solo: E_B gives staccato dot (probably engraver's error). We follow A⁺, CM-vn₂⁺, A/CM-pf⁺, E-vn and E-pf; cf. M 216^{2,1,2}. See pp. 275 f. of Editorial Report.

222^{2,2}, vn solo: E_B gives staccato dot (probably engraver's error). We follow A⁺, CM-vn₂⁺, A/CM-pf⁺, E-vn and E-pf; cf. M 224^{2,2}. See p. 276 of Editorial Report.

223^{2,2}, vn solo: E-vn gives fingerings:



; cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺.

See p. 276 of Editorial Report.

231–232, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 276 of Editorial Report.

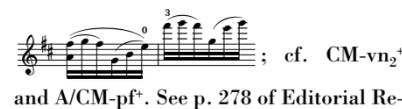
245^{1,2,2}, vn I: E_B and E-orch give *p* (probably an engraver's error). We follow A⁺. See p. 277 of Editorial Report.

249, vn solo: E-vn gives fingerings:



cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See p. 277 of Editorial Report.

253²–254¹, vn solo: E-vn gives fingerings:



; cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See p. 278 of Editorial Report.

258²–264, vn solo: E-vn gives fingerings:





and A/CM-pf⁺. See p. 278 of Editorial Report. Regarding M 264^{1.2.2}, see next remark.

264^{1.2.2}, vn solo: E-vn gives 64th-note sextuplet (Keller's editorial error; see final bar of preceding music example) instead of the septuplet of the printed version. The incorrect reading in E-vn, adopted by more recent performing editions, corresponds to one of the two alternative versions proposed by Joachim in CM-vn₂⁺. See pp. 280 and 278–280 of Editorial Report, comment on M 259–264 (esp. pp. 279 f. on vn solo, sources CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺).

273²–274¹, vn solo: E-vn gives fingerings:



See p. 281 of Editorial Report.

281, va: A⁺, after Brahms's correction, gives series of triplets $\overset{[3]}{\text{tr}} \overset{[3]}{\text{tr}} \overset{[3]}{\text{tr}}$, whereas E_B and E-orch give series of duplets $\overset{2}{\text{tr}} \overset{2}{\text{tr}} \overset{2}{\text{tr}}$ (probably an engraver's or editorial error). We follow the corrected triplet reading in A⁺. See pp. 283 f. of Editorial Report.

284^{2.1tr}, 286^{2.1tr}, vn solo: E-vn gives fingering:



in each bar; cf. A⁺, CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See p. 284 of Editorial Report, comment to M 284^{2.1tr}, 286^{2.1tr} and (287^{2.1tr}).

292²–295, vn solo: E-vn gives fingerings:



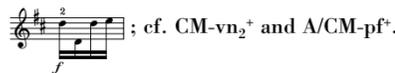
cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See p. 284 of Editorial Report.

303–306¹, vn solo: E-vn gives fingerings:



cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See p. 285 of Editorial Report.

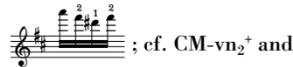
315^{2.1.1}, vn solo: E-vn gives fingering:



cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺.

See p. 287 of Editorial Report.

324¹, vn solo: E-vn gives fingerings:



cf. CM-vn₂⁺ and

A/CM-pf⁺. See p. 288 of Editorial Report.

329^{1.2tr-1.3tr}, vn solo: E-vn gives bowing

mark: $\overset{3}{\text{tr}} \overset{3}{\text{tr}}$ (downbow);

cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See p. 289 of Editorial Report.

337^{1.2.1tr}, vn solo: E-vn gives bowing mark:



cf. CM-vn₂⁺ and A/CM-pf⁺. See pp. 289 f. of Editorial Report, comment to M 337–339^{1.1tr} (ff.).

Comments on the Two Versions of Joseph Joachim's Solo Cadenza Reproduced in Our Volume

This historical scholarly-critical edition of the two versions of Joachim's cadenza draws on the following principal sources:

CAD-CM Marie Soldat's copy of Joseph Joachim's cadenza for the first movement of Brahms's Violin Concerto, re-

vised by Brahms and Marie Soldat (shortened transitions). Vienna, Archives of the *Gesellschaft der Musikfreunde*.

CAD-E First edition of Joseph Joachim's cadenza for the first movement of the Violin Concerto, published by N. Simrock, Berlin, flat-bed printing, plate no. 11725. Berlin, *Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz*.

Violinschule Revised edition of the solo part from Brahms's Violin Concerto, largely prepared from revised plates of E-vn, but with additional metronome marks and Joachim's cadenza (slightly revised version of CAD-E);

published in Joseph Joachim and Andreas Moser: *Violinschule in 3 Bänden*, iii: *Vortragstudien*, published by N. Simrock in Berlin etc. 1905).

78^{2.1.2}; CAD-CM and CAD-E give d^2 ; *Violinschule* and M 131^{2.1.2} of movement 1 give $d\sharp^2$. See p. 299 of Appendix 3e.

79^{3.1.2}; CAD-CM and CAD-E give $b\sharp^2$; *Violinschule* and M 132^{3.1.2} of movement 1 give b^2 . See p. 299 of Appendix 3e; cf. p. 223 of Editorial Report for movement 1, comment to M 132^{3.1.2}.

Kiel, summer 2005
Michael Struck